Schiller Aktuell

Herbstausgabe
2019

Wir sind bereit!

Schiller Aktuell –
Mitteilungsblatt des Schiller-Gymnasiums Offenburg
Schuljahr 2019/2020
Erscheinungsweise: vierteljährlich
Ausgabe 72 (Herbstausgabe)
Auflage: 1100
Redaktion: Birgit Seitz, Christoph Keppler,
Manfred Keller
Kontakt: c.keppler@schiller-offenburg.de
Druck: *Gemeindebriefdruckerei*

Schiller-Gymnasium Offenburg
Zeller Straße 33
77654 Offenburg
Tel. 0781 9377-0
Fax: 0781 9377-28
E-Mail: sekretariat@schiller-offenburg.de
Homepage: www.schiller-offenburg.de

Themen der Ausgabe

Wichtige Informationen zum neuen Schuljahr S.4-12
*Schillerhock im Zeichen der Projektwoche **Klasse Klima*** S.14-15
Rede von Gustav Hillenbrand zur Klima-Demo in Offenburg S.16-17
Neuer Französisch-Autausch mit St.Germain bei Paris S.18
Neues aus der SMV S.24-25
Berichte aus der Sportfachschaft S.26-27
Eindrücke von der letzten Schiller-Akademie S.28-29
Nachlese zu wichtigen Sommerkonzerten am Schiller S.30-33

Schulleitung

Liebe Schulgemeinschaft,

herzlich begrüße ich Sie und euch zur ersten Ausgabe des Schiller Aktuell im neuen Schuljahr 2019/20. Wie immer in diesem Anfangsheft lenke ich unseren Blick auf ein zentrales Thema, das uns während des Schuljahres neben dem Unterricht (aber auch im Unterricht) besonders beschäftigen wird. Es handelt sich in diesem Jahr nicht um ein sozusagen schillerspezifisches Thema, d.h. das wir an unserer Schule exklusiv ausgewählt hätten.

Sondern es geht um „Klimaschutz“ – und das ist ja zurzeit wirklich in allen Schlagzeilen und in allen Medien präsent. Aber es ist nicht so, dass wir auf den Modezug aufspringen und einfach im Mainstream mitschwimmen wollten. Vielmehr möchten wir das Thema sehr konkret auf unsere Schule beziehen und gemeinsam nachdenken, was wir an der Basis, im Schulgebäude und zu Hause, für das Klima tun können. Diese Überlegungen haben schon vor den Sommerferien begonnen: zum einen in der äußerst erfolgreichen Projektwoche (an die in diesem Heft an unterschiedlichen Stellen noch einmal erinnert wird), zum anderen im Rahmen der „begleitenden Maßnahmen“ zu den Fridays for-Future-Aktionen. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler haben auf „grüne Zettel“ praktische Anregungen geschrieben, die wir im Arbeitskreis Schulentwicklung auswerten und in echte Handlungsanweisungen umwandeln können.

Nach den Sommerferien waren natürlich alle neugierig, welche Fortschritte unser Umbau inzwischen gemacht hatte. Rein optisch war es sehr erfreulich zu sehen, dass das zweite Obergeschoss über dem Neubau bereits aufgesetzt war. In diesem Bereich ist tatsächlich viel geschehen. Die Hülle steht, jetzt kommen die Detailarbeiten im Inneren. Leider sieht es im Obergeschoss des Altbaus noch nicht ähnlich gut aus. Vermutlich müssen wir uns auch nach den Herbstferien noch etwas gedulden, bis die neuen Klassenzimmer dort eingeweiht werden können. Aber insgesamt geht es voran und wir freuen uns auf das Ergebnis!

Innen allen und euch allen wünsche ich ein gutes, erfolgreiches und abwechslungsreiches Schuljahr!

Ferientermine im Schuljahr 2019/20

Herbstferien	Sa 26.10. – So 03.11.19
Weihnachtsferien	Fr 21.12.19 – Mo 06.01.20
Fastnachtsferien	Do 20.02. – So 01.03.20
Osterferien	Sa 04.04. – So 19.04.20
Pfingstferien	Sa 30.05. – So 04.06.20
Sommerferien	Do 30.07. – So 13.09.20

Beurlaubungen

Beurlaubungen bis zu zwei aufeinanderfolgenden Tagen während des Schuljahres kann der Klassenlehrer aussprechen. Über Beurlaubungen von drei und mehr Tagen, vor allem aber über Beurlaubungen unmittelbar vor oder nach den Ferien kann nur der Schulleiter entscheiden. Ein Antrag muss schriftlich eine Woche im Voraus im Sekretariat eingehen. Er kann nur in besonders begründeten Ausnahmefällen genehmigt werden (vgl. § 4 der Schulbesuchsverordnung). Urlaubsreisen außerhalb der Ferienzeiten (z.B. wegen billiger Flugpreise) werden grundsätzlich nicht genehmigt. Bitte zeigen Sie Solidarität mit den anderen Familien: Ein Unterlaufen dieser Regelung wird oft doch bekannt und ist peinlich für alle Beteiligten.

Lernmittelfreiheit

Wie an allen Schulen in Baden-Württemberg gibt es auch am Schiller-Gymnasium Lernmittelfreiheit, d.h. heißt für notwendige Bücher und Materialien müssen die Eltern nichts bezahlen (Ausnahmen: Lernmittel geringen Werts bis zu 1 Euro). Welche Bücher zu den „notwendigen“ gehören, kann man dem für ganz Baden-Württemberg einheitlich festgelegten „Lernmittelverzeichnis“ entnehmen. Nach derzeitiger Regelung der Stadt besteht aber auch die Möglichkeit, Lernmittel zu einem ermäßigten Preis (sog. „Bonussystem“: zurzeit 70% Eigenanteil, die restlichen 30% zahlt die Stadt) über die Schule anzuschaffen und zu behalten. Die Bezahlung von Workbooks und Cahiers d’exercices in Klassenstufen 5 und 6 wird von der Schule übernommen. Für den Kauf anderer Arbeitshefte haben wir eine Obergrenze von 6 Euro Eigenanteil vereinbart, den Großteil des Preises trägt auch die Schule.

In jedem Fall gilt: Wann immer es einer Familie schwer fallen sollte, einen Eigenanteil aufzubringen (das gilt auch für Klassenfahrten und sonstige Aktivitäten), hilft unser Förderverein schnell und unbürokratisch. Jeder Antrag wird vertraulich behandelt und zügig erledigt.

Das Schülerbuch

Vor einigen Jahren hat der Arbeitskreis ***Gute Schule*** unter Mitwirkung von Eltern und Schülern das „Schülerbuch“ entwickelt, das eine Reihe Funktionen in sich vereint: Schuljahreskalender, Hausaufgabenheft, Kommunikationsheft (Kontakt Schule-Elternhaus), Informationsbroschüre zum Schiller mit Hausordnung, wichtige Telefonnummern und Adressen und vieles mehr. Der Förderverein unterstützt diese Neuerung großzügig, sodass nur ein Eigenbeitrag von 4 Euro übrig bleibt. Da uns die schnelle Verständigung zwischen Lehrkraft und Eltern sehr wichtig ist, möchten wir diese Anschaffung für alle Schüler bis Klasse 10 verpflichtend machen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Handys / Smartphones in der Schule

Handys gehören zum täglichen Leben und erleichtern vieles, auch die Kommunikation zwischen Eltern und Kindern. Es ist deshalb nicht verboten, dass die Schülerinnen und Schüler Handys in der Schultasche haben. Während der kompletten Schulzeit ist auf dem ganzen Schulgelände das Benutzen des Handys aber verboten. Es muss deshalb auch während der ganzen Zeit ausgeschaltet sein. Weder für Fotografieren noch für Recherche im Internet oder ähnliches gibt es Ausnahmen (es sei denn, eine Lehrkraft hat es ausdrücklich erlaubt).

Der Grundsatz „Handy aus“ gilt also für alles (telefonieren, surfen, fotografieren filmen, auf den Stundenplan schauen) und für alle (auch für Schüler der Oberstufe).

Bei Zuwiderhandlung gegen diese Regelung wird das Handy den Schülern abgenommen und im Sekretariat deponiert. Sie können es nach Ende des Unterrichts dort abholen.

Wichtig: Verstößt ein Schüler / eine Schülerin **dreimal** im Schulhalbjahr gegen diese Regel, kann das Handy nur von den Eltern abgeholt werden. Der Schulleiter lädt die Eltern zu einem Gespräch über den vernünftigen Umgang mit modernen Medien ein. Außerdem wird dem Schüler/ der Schülerin eine erzieherische Maßnahme von zwei Stunden Arrest erteilt.

Rauchfreie Schule

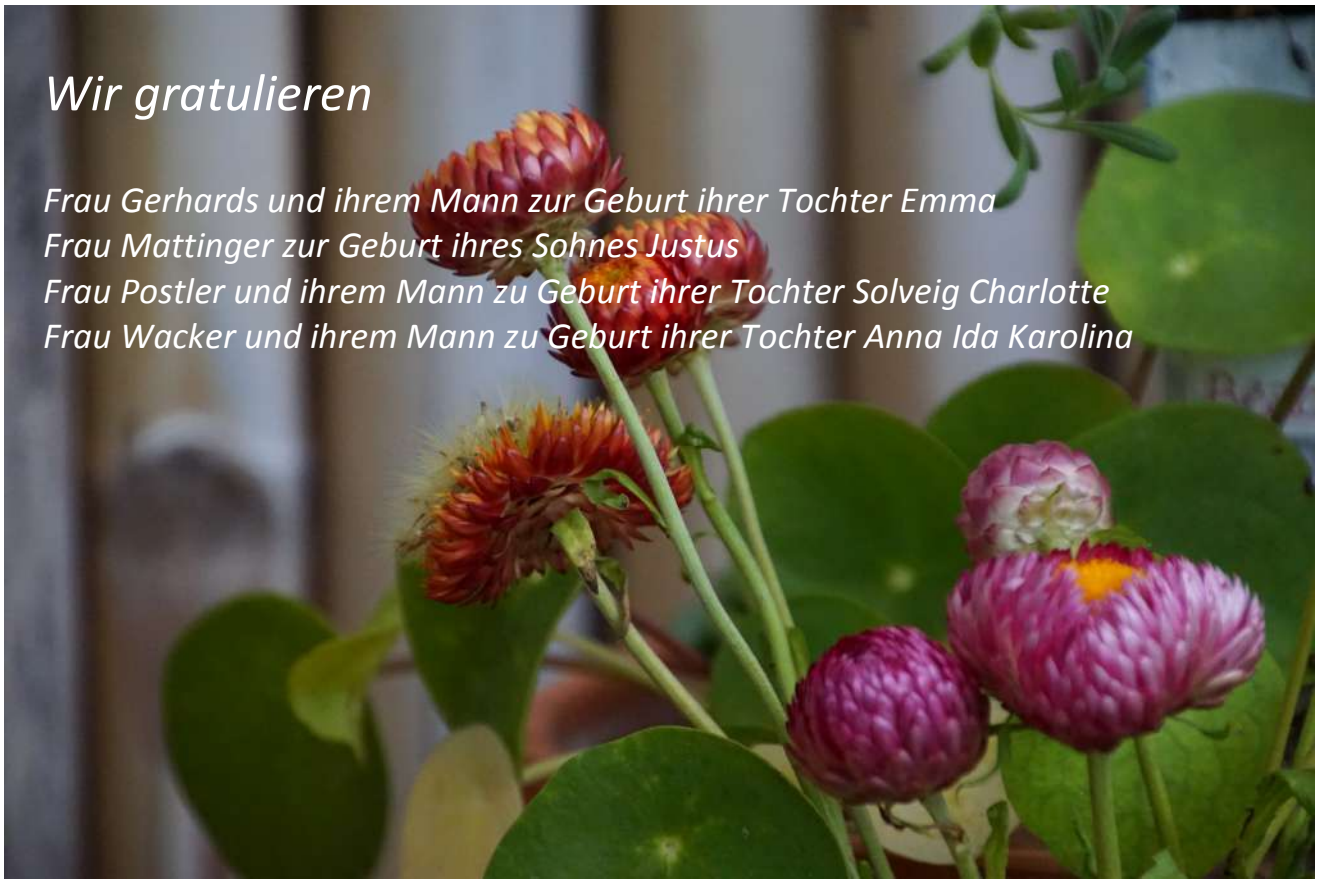
Seit vielen Jahren ist das Schiller-Gymnasium „rauchfreie Schule“. Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass unter das Rauchverbot auch E-Zigaretten (die sogenannten „E-Shishas“) fallen. Dieses Verbot gilt für Schüler aller Jahrgangsstufen.

Hinweis für Oberstufenschüler und Eltern

Auf dem Schulhof herrscht von 7.40 bis 18.00 absolutes Parkverbot für PKWs.

Ganztagesschule

Das Schiller-Gymnasium ist eine offene Ganztagesschule, das heißt, es gibt für die Schüler die Wahl, entweder nur den Pflichtunterricht zu besuchen (zwei bis drei Nachmittage) oder aus dem reichhaltigen Angebot zusätzliche Veranstaltungen auszusuchen (vier bis fünf Nachmittage sind möglich). Falls Sie Ihr Kind verbindlich zur Nachmittagsbetreuung anmelden wollen, füllen Sie bitte das entsprechende Formular im Sekretariat aus.



Hausaufgabenbetreuung

durch unsere Jugendbegleiter im „Studierzimmer“

Seit Beginn der Ganztagesbetreuung arbeiten Schülerinnen und Schüler der Klassen 10, 11 und 12 als „Jugendbegleiter“ im Studierzimmer: Sie helfen bei den Hausaufgaben und stehen den Kleineren mit Rat und Tat zur Seite. Betreut werden sie von Herrn Hiller und Herrn Wöltge.

durch unsere Senioren

Frau Schrodt-Burek, Frau Hahn-Engelhardt und Herr Gailer führen Aufsicht im Studierzimmer und sind sozusagen die Stützpfeiler unseres Nachmittagskonzepts: Sie leihen Bücher unserer Bibliothek aus und bei ihnen müssen die Schüler sich anmelden, wenn sie im PC-Forum selbstständig recherchieren wollen.

wichtig:

Das Schiller-Gymnasium ist keine gebundene Ganztagesschule, d.h. es gibt freiwillige Angebote, die täglich genutzt werden können, wir garantieren nahmittags aber keine durchgehende Aufsicht. Wenn die zur Nachmittagsbetreuung angemeldeten Kinder in der Bibliothek sind, werden sie von den Senioren beaufsichtigt. Wenn sie nicht kommen, obliegt die Verantwortung den Eltern.

Sport und Spiel am Nachmittag

unter Anleitung unserer Jugendbegleiter „Sport“

In den Pausen und nachmittags gibt es für die Schüler die Gelegenheit, sich sportlich zu betätigen. Die Jugendbegleiter geben Sportgeräte heraus; Sporthalle und Kraftraum werden für AGs genutzt und können ab einem bestimmten Alter auch selbstständig genutzt werden. Dort kann man sich unter Aufsicht der Jugendbegleiter vom harten Schulalltag entspannen. Die Betreuung dieses Bereichs liegt bei Herrn Hiller.

Hinweise zur Sicherheit für Fahrradfahrer

- Mit Beginn des Herbstes verschlechtern sich die Sichtverhältnisse im Straßenverkehr. Es ist deshalb dringend erforderlich, alle Möglichkeiten wahrzunehmen, dass man als Verkehrsteilnehmer gut gesehen wird (z.B. helle Kleidung, Helm, Beleuchtung, Reflektoren am Fahrrad,...). Zusätzlich erschweren Laub und fallende Zweige sicheres Fahren auf den Straßen und Fahrradwegen.

- In der Woche vom **14. – 18 .Oktober** fand wieder eine Beleuchtungsaktion statt. Bitte denken Sie daran, die Fahrradbeleuchtung Ihrer Kinder für die dunkle Jahreszeit fit zu machen!

- **Hinweis für Oberstufenschüler und Eltern:**
  Auf dem Schulhof herrscht von 7.40 bis 18.00 Uhr absolutes Parkverbot für PKWs. Motorisierte Zweiräder, die am Schillersaal abgestellt werden, dürfen den Schulhof nur im Schritttempo befahren. Bitte geben Sie auf spielende Kinder acht!

Noch ein Hinweis zum Thema *Eltern-Taxi*: Bitte setzen Sie ihre Kinder nicht mit dem Auto in der Zellerstraße ab und vermeiden Sie es, direkt vor der Tiefgarage zu parken – parkende Fahrzeuge sind gerade morgens vor Schulbeginn bei hohem Verkehrsaufkommen eine große Gefahr für die Fahrradfahrer. *(Peter Haselberger)*

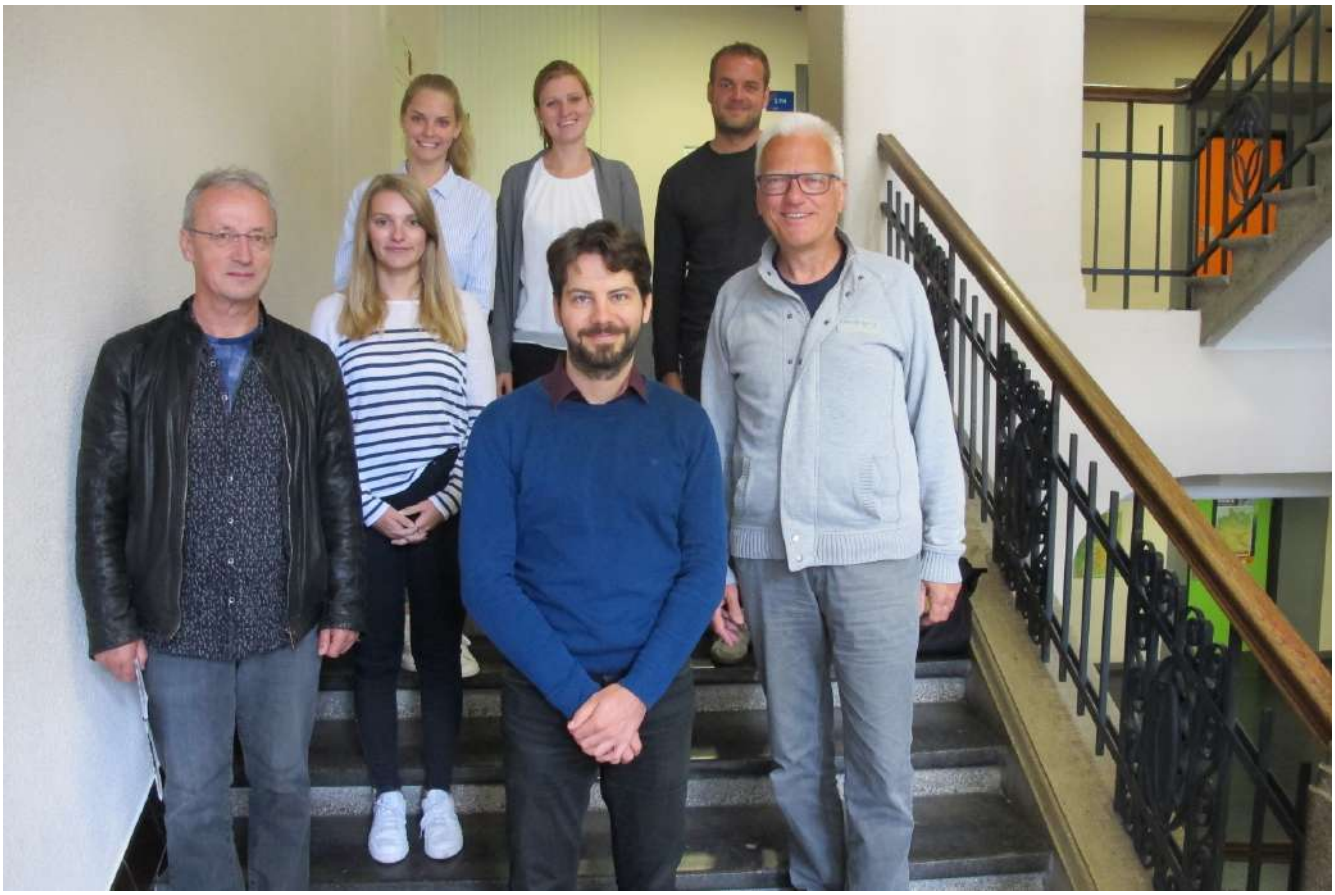
Mittagessen in der Mensa

Die Schulverpflegung in den Offenburger Mensen wird seit Beginn des Schuljahres 2018/19 neu geregelt. Das Mensaessen wird auf den DGE-Standard umgestellt (bisher OptiMIX) und es werden Regional- und Bioprodukte eingesetzt. Dadurch erhöht sich der Eigenanteil der Eltern. Die verschiedenen Möglichkeiten der Anmeldung und die aktuellen Preise können Sie auf den Seiten der Stadt Offenburg einsehen:
https://www.offenburg.de/html/schulverpflegung.html

Alle Schüler können zum Gelingen des Mensabetriebs beitragen, indem sie regelmäßig dort essen und uns ihre Rückmeldung weitergeben. Wir werden uns ständig um Verbesserung bemühen und Anregungen an die Verantwortlichen weitergeben.

Davon abgesehen erwarten wir, dass die Schülerinnen und Schüler das freundliche Mensateam unterstützen und sich den Damen gegenüber anständig verhalten. Drängeln und Vordrängeln sind verboten.

Wir begrüßen unsere neuen Kolleginnen und Kollegen…



Thomas Wiedemer, Caroline Herr, Hannah Essig, Anne-Beatrice Hartwieg, Simon Schuller, Till Müller-Markmann, Manfred Grommelt (von links)

Die neue Etage und ein schwebendes Treppenelement

Es geht aufwärts und vorwärts am Schiller….

Mitteilungen des Sekretariats

Fundsachen

In unserer Fundkiste liegen schon wieder jede Menge Jacken, Handschuhe, Mützen, Turnschuhe, Fahrradhelme. Die Fundkiste steht im Erdgeschoss in der Pausenhalle. Wertsachen wie Uhren, Schmuck, Brillen werden üblicherweise im Sekretariat abgegeben.

Adressänderung

Bitte Änderungen der Adresse und Telefonnummern sofort im Sekretariat melden.

Telefon- und Handynummern:

Bitte tragen Sie / Ihr die aktuellen Telefon- / Handynummern der Eltern und / oder Großeltern in das Schülerbuch.
Die Schülerinnen und Schüler müssen das Schülerbuch zum Telefonieren mit in das Sekretariat nehmen. Es vereinfacht uns im Sekretariat die Arbeit.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Information zur Neuausstellung von Zeugnissen

Bei Verlust von Zeugnissen werden nachstehend aufgeführte Gebühren erhoben:

Neuausstellung von Abiturzeugnissen	50,-- €
Neuausstellung sonstiger Zeugnisse	10,-- €

Das Schulleben fest im Blick:
Schiller aktuell

Neues vom Förderverein

In der vergangenen Zeit konnten durch den Förderverein wieder viele Projekte der Schule unterstützt werden wie z. B. die Projekttage am Ende des letzten Schuljahres, Referenten zum Pädagogischen Tag, einige AGs, Austauschprogramme England und Spanien, das Projekt „Apfelkorb“, Compassion, Unterstützung des naturwissenschaftlichen Bereichs, Kurs „Literatur u. Theater“, Sitzelemente im Schulflur, Überholung von Musikinstrumenten, die Anschaffung eines Globus’ und vieles mehr.
Zum Einschulungs-Cafe der neuen Fünftklässler konnten wir wieder 63 neue Mitglieder begrüßen, worüber wir uns sehr freuen und dankbar sind. Die Mitgliederzahl liegt zur Zeit bei ca. 850 Personen.
Ich möchte an dieser Stelle schon einmal darauf aufmerksam machen, dass der Förderverein **Anfang Dezember** wieder eine Mitgliederversammlung einberufen wird, zu der ich die Mitglieder sehr herzlich einladen möchte und hoffe sehr auf eine rege Teilnahme (offiz. Einladung folgt). Nehmen Sie Ihre Chance zur Mitarbeit und Mitgestaltung wahr und unterstützen Sie somit das Gelingen eines guten Schulumfeldes. Ebenso suchen wir noch eine kleine Verstärkung - 1-2 Personen - für unseren Vorstand.
Petra Schrodt-Burek, Förderverein

Der große Reliefglobus im Fachbereich Geographie– ermöglicht mit Spendengeldern des Fördervereins

Infos aus dem Elternbeirat

Liebe Eltern,

die Sommerferien liegen nun schon eine Weile zurück und ich hoffe, Sie und Ihre Kinder sind gut ins neue Schuljahr 2019/20 gestartet.

Besonders begrüße ich die Eltern und Kinder der neuen fünften Klassen. Bestimmt werden Sie und Ihre Kinder sich bei uns am Schiller-Gymnasium schnell einleben und wohlfühlen.
Alle frisch gewählten Elternvertreter/innen begrüße ich herzlich im Elternbeirat. Vielen Dank für Ihre Bereitschaft, mitzuwirken und Ihre Klasse zu vertreten.
Unsere 1. Elternbeiratssitzung findet am Donnerstag, den 17.10.19 um 19:30 Uhr in der Mensa des Schiller-Gymnasiums statt. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte des Schulleiters, der Elternbeiratsvorsitzenden und der Kassiererin sowie die Wahlen für den EB-Vorsitz, Stellvertretung, Kassierer/in und die Vertreter/innen der Schulkonferenz. Außerdem freue ich mich, dass die Schulsozialarbeiterin, Frau Streif, ihre Beratungs- und Präventionsangebote vorstellt.
Der Arbeitskreis Schulentwicklung trifft sich auch in diesem Schuljahr alle 4-6 Wochen donnerstags von 15:40 bis 17:10 Uhr. Interessierte Schüler/innen, Lehrkräfte und Eltern arbeiten gemeinsam daran, das Schiller-Gymnasium mitzugestalten. In diesem Schuljahr wird es vor allem um die Themen „Klimaschutz“ und „Schule ohne Rassismus“ gehen. Ich möchte Sie herzlich zur Mitarbeit einladen – wir freuen uns über neue Mitstreiter/innen aus der Elternschaft!
Die aktuellen Termine erfahren Sie auf der Schiller-Homepage unter der Rubrik „Gemeinschaft > Elternbeirat“. Auf dieser Seite finden Sie auch alle wichtigen Informationen zur Elternarbeit am Schiller – einfach den QR-Code scannen und reinschauen!

Ich freue mich auf ein engagiertes Miteinander!

Gisela Hillenbrand, Elternbeiratsvorsitzende

MINT

Musik

Tanz

Theater

Poetry Slam

Zauberei

KISS

Kultur im Schillersaal

15. November 2019

18 Uhr

Schillersaal

SCHILLER GYMNASIUM OFFENBURG

„Klasse Klima“ . Projekttage am Schiller 2019

Alle zwei bis drei Jahre finden, immer zum Ende eines Schuljahres, Projekttage am Schiller statt.
Zu einem gewählten Oberthema können sich Schülerinnen und Schüler aller Klassenstufen ein Projekt wählen.
Dieses Jahr hat sich das Schiller-Gymnasium mit dem Thema „Klasse Klima“ eines der wichtigsten Themen unserer Zeit angenommen, das durch die Aufsehen erregenden « Fridays for Future » - Demonstrationen einen beträchtlichen Bedeutungszuwachs erhielt, auch an den Schulen.
Mit den Projekttagen hatte die Schulgemeinschaft die Gelegenheit, nicht in erster Linie Protest gegen eine beängstigende Entwicklung zu artikulieren, sondern durch praktische Arbeit die produktive Auseinandersetzung mit den Klimaveränderungen zu suchen.
In über 50 Projektgruppen gab es vier Schwerpunktbereiche: Ernährung, Handwerk, Natur erleben und Informationsaufbereitung zum Thema „Klimawandel“ .
Die Gestaltung unserer Ernährung gilt als wichtiger Schlüssel zur Verringerung von CO_2–Emissionen. Gleich mehrere Gruppen untersuchten in Projekten wie „Das Klima isst mit“, inwieweit sich Klimaschutz und die Zubereitung von Mahlzeiten miteinander vereinbaren ließen. Der Besuch des Offenburger Marktes mit seinem reichhaltigen Angebot an regionalem Obst und Gemüse bot beste Voraussetzungen für das Einkaufen von Zutaten, die später in der Schulküche zu köstlichen klimafreundliches Gerichten oder Smoothies verarbeitet wurden.
Eine Reihe von produktionsorientierten Gruppen bot sehenswerte Beispiele klimafreundlicher Arbeitsprodukte aus den Bereichen des textilen Gestaltens oder solargetriebener Elektrotechnik. Unter der fachkundigen Anleitung von Lehrern, Schülern und Eltern leisteten die Projektteilnehmerinnen und -teilnehmer Herausragendes.
Die Projektwoche „Klasse Klima“ bot auch außerhalb des Schulgeländes viel Informatives. Projekte wie „Erlebnis Wald und Wiese“ verdeutlichten den Schülerinnen und Schülern die Zerbrechlichkeit, aber auch die Schönheit der landschaftlichen attraktiven Umgebung von Offenburg.
Eine andere Gruppe von Projekten setzte auf den Aspekt der Information und Aufklärung. Dies stellt angesichts der vielen Mythen und Falschmeldungen, die zum Thema „Klimawandel“ kursieren, eine wichtige Aufgabe dar. Im Rahmen von Infotafeln und Gallery Walks, die während der Projektpräsentation beim Schiller-Hock installiert wurden, konnte man sich etwa darüber informieren, welche Zusammenhänge es zwischen dem Klimawandel und Migrationsbewegungen gibt. Die politische Dimension der Abschottung gegenüber Flüchtlingen im Mittelmeerraum dokumentierte sich eindrucksvoll in einer „Festung Europa“, die mit Stühlen und Tischen arrangiert wurde.

Einiges Aufsehen erregte beim Schillerhock das Projekt „Kleidertausch“. Hierin wurde der Schulgemeinschaft die Möglichkeit gegeben, alte, noch tragbare Kleidung und modische Accessoires abzugeben. Im Gegenszug erhielt man dann Gutscheine, mit denen man andere Kleidung erwerben konnte. Während des Shoppingrundganges wurde dem interessierten Publikum vom fachkundigen Projektteam vermittelt, dass das Tauschen von Secondhand-Kleidung einen wertvollen Beitrag zur Ressourcenschonung zu leisten vermag. Das Projekt vermittelte aber auch Informatives, indem es die Praktiken der Rohstoff- und Textilproduktion in Asien schonungslos offenlegte.
Der diesjährige Schiller-Hock bot trotz tropischer Bedingungen das ideale Forum für die Projektpräsentation. Neben Informativem zum Thema „Klima“ gab es auch viel Unterhaltsames, wie etwa der Tanz-Flash-Mob auf dem Schulhof unter Beweis stellte, bei dem sich Schüler, Lehrer und Eltern zu flotten Rhythmen in Bewegung setzten. Ein gelungener Schuljahresabschluss!
(Christoph Keppler)

Klasse Klima – Projektwoche am Schiller 2019

Große Heiterkeit bei der Präsentation der Secondhand-Kleidung

Die Smoothies mundeten bei der sommerlichen Hitze..

Im Zuge der weltweiten Proteste gegen die Klimaerwärmung formierte sich im Juli dieses Jahres ein Bündnis von Offenburger Schulen, die mit einem Klimatag und einem Sternmarsch zur Offenburger Innenstadt ihre Haltung zum Thema Ausdruck verliehen.
Während der zentralen Kundgebung, bei der unter anderem der Offenburger Oberbürgermeister Marco Steffens das Wort ergriff, hielt auch Gustav Hillenbrand, Schüler des Schiller-Gymnasiums, eine viel beachtete Rede, die im Folgenden im Wortlaut noch einmal nachzulesen ist.

Hallo,
ich bin Gustav vom Schiller und seit 6 Monaten bei FfF in Offenburg aktiv.)

Ich finde es gut, dass die Schulen sich nun auch endlich einmal für mehr Klimaschutz stark machen und es allen ermöglichen, frei von Sanktionen daran mitzuwirken. Es freut mich, dass wir so öffentlich ein Zeichen setzen können. Und ich würde mir wünschen, dass dieses Zeichen auch entsprechend von der Gesellschaft und besonders auch den Politikern in Land und Stadt aufgenommen wird.

Doch warum sind wir eigentlich heute überhaupt hier? Okay, weil irgendwie Klimawandel und so. Aber warum interessiert uns das überhaupt? Uns betrifft das doch kaum? Man sagt, dass die Folgen jetzt schon spürbar sind. Zum Beispiel, dass es immer wärmer wird. Ja okay. Das ist etwas, was ich auch selbst merke. Doch die meisten von uns finden das, glaube ich, eh nicht so schlimm.Wärmeres Wetter heißt, dass ich letztendlich häufiger ins Schwimmbad gehen kann. Dass ich öfters mal ein Eis essen kann. Und wenn mir diese beiden Abkühlungen nicht reichen, dann geh ich ins Haus. Mach die Klimaanlage oder den Ventilator an. Wo ist das Problem? Mir als Einzelnem geht es doch hier echt gut. Warum sollte ich mich denn dann für mehr Klimaschutz einsetzen?
Ich will jetzt nicht von den unzähligen Menschen erzählen, die in Entwicklungsländern in Afrika und Asien unter Dürren und Stürmen leiden. Nicht von den Menschen in Indien, wo es im Juni vielerorts über 50°C hatte und nachts die Temperaturen zum Teil nicht unter 34°C gefallen sind. Nicht von den Opfern der Stürme und Überflutungen in Somalia, wo Männer, Frauen und Kinder elendig ertrunken sind.
Nein, auch bei uns sind die Auswirkungen schon zu spüren. Erinnert ihr euch an den letzten Sommer? Es hat wochenlang nicht geregnet. In vielen Gärten und Parks waren die Grasflächen gelbbraun statt grün. Das gleiche Bild zeigt sich auch dieses Jahr schon wieder. Und es kommt auch hier in Deutschland vermehrt zu Waldbränden. Von dem einen dieses Jahr habt ihr sicher gehört. Den bei Lübtheen in Mecklenburg-Vorpommern. Das war der, bei dem das Gebiet zum Teil mit Weltkriegsmunition verseucht war, was die Löscharbeiten behinderte. Allein bei diesem Waldbrand brannten 1200 Hektar Wald. Das war der größte Waldbrand überhaupt in der Geschichte der Bundesrepublik.

Warum ich euch genau das hier erzähle? Wir hier leben direkt am Wald, dem Schwarzwald Auch hier wird die Gefahr eines Waldbrands immer größer, bedingt durch den Klimawandel. Und davor hab ich Angst. Ich fahre wahnsinnig gerne und viel Fahrrad. An der Kinzig entlang, durchs Rheintal, durch die Weinberge und eben auch gerne durch den Wald Mountainbike. Dabei sieht man die Schönheit der Natur hier: bunte Blumen auf grünen Wiesen. Und auf Lichtungen, die am Hang zwischen ein paar Bäumen vom Sonnenlicht beschienen werden. Das Summen der Insekten zwischen diesen Blumen. Bienen, Käfer und Schmetterlinge. Im Wald zwitschern die Vögel. Das Plätschern der Waldbäche. Der Geruch von feuchten Waldböden oder von irgendwelchen Blüten. Es ist so eine ruhige und entspannte Atmosphäre zwischen den dunkelgrünen Wipfeln der Laub- und Nadelbäume.

Großes Schüler-Engagement beim Offenburger Klimatag

Ich finde das einfach wunderschön und hätte gerne, dass es so bleibt. Nur merke ich schon jetzt, wie das in den letzten Jahren schon zurückgegangen ist. Weniger Insekten und weniger schöne Blumen. Dabei will ich, dass ich oder meine Kinder und Enkelkinder später auch einmal diese Natur noch so sehen. Sie auch noch in ihrer Schönheit und Fülle erleben dürfen. Ich will einfach nur die Bewahrung unserer Natur und unseres Planeten.

Das ist es, worum es beim Klimaschutz geht: die Erhaltung unseres Planeten, unserer Erde! Denn wir haben nur diesen einen. Doch wir können das nur alle zusammen schaffen. Wir müssen aufhören, immer nur um Kleinigkeiten aufeinander rumzuhacken. Es hat keinen Zweck, sich um Methoden und Vorgehensweisen zu streiten. Sich von Aktionen zu distanzieren und fernzuhalten, die einem entweder zu radikal oder nicht radikal genug sind. Wir verfolgen alle dasselbe Ziel: mehr Klimaschutz! Und das sollte im Mittelpunkt stehen. Wir müssen unsere persönlichen Differenzen überwinden und zusammenarbeiten.

Noch haben wir acht Jahre. Erst dann werden die sogenannten Tipping-Points überschritten und der Klimawandel nicht mehr aufzuhalten sein.

Also lasst uns alle zusammen kämpfen! Zusammen für die Bewahrung unserer Natur und die Erhaltung unseres Planeten! Für uns! Und alle nachfolgenden Generationen!

Gustav Hillenbrand

Bonjour Paris!

Neuer Frankreich-Austausch mit Saint-Germain-en-Laye

Wir freuen uns, euch ab diesem Schuljahr einen neuen Austausch anbieten zu können. Mit dem Collège Saint-Erembert haben wir eine tolle Partnerschule gefunden, die vor den Toren von Paris liegt. Nur 15 Minuten vom Zentrum von Paris entfernt, zeigt sich Saint-Germain von seiner königlichen Seite: Bereits beim Ausstieg aus der Metro wird man vom Blick auf das erste Schloss Ludwigs XIV überrascht, der hier geboren wurde und sich einige Jahre später quasi nebenan sein sagenumwobenes Versailler Schloss errichten ließ. Und nicht zuletzt lockt die Seine-Metropole selbst mit ihren weltberühmten Sehenswürdigkeiten.
Im Zentrum der jeweils einwöchigen Begegnungen stehen der Spaß am Französischsprechen und das Kennenlernen der Nachbarkultur im familiären Rahmen.
Der Austausch richtet sich an die Französisch-Schüler der 7. Klassen und findet alle zwei Jahre statt. Die diesjährigen Austausch-Zeiten sind die Folgenden:

Vom 11.03. – 18.03.2020 kommen die französischen Schüler nach Offenburg und
vom 18.03. – 25.03.2020 sind die deutschen Schüler in Saint-Germain.

Am 18.03. fahren beide Schüler-Gruppen gemeinsam nach Frankreich. Dank der neuen TGV-Strecke brauchen wir von Offenburg nach Saint-Germain nur etwa drei Stunden.

Venez avez nous, visitez Paris!
Natalie Wiegand und Jessica Schallwig-Würthle

Blick auf La Defense

Gudrun Kling

Frei nach der Methode Marcel Proust

Andreas Müller

Ein gelungener Abschluss nach persönlichem Engagement.	*Die Freuden der Pflicht, was fällt Ihnen dazu ein?*	Mit einer gesunden und positiven Haltung, für die man sich bewusst entschieden hat, durch den Tag gehen.
ein Smartphone vermisst.	*Bitte beenden Sie diesen Satz : « Ich habe noch nie… »*	einen Schüler oder mich bei einem Experiment im Chemieunterricht schwer verletzt.
Fahrrad fahren.	*Ihr Beitrag zum Kampf gegen den Klimawandel ?*	Öfter mal nichts tun, (nur der Verzicht spart Emissionen).
Mit Musik.	*Womit sollte man mehr Zeit verbringen?*	Siehe Frage 3.
Hetzkampagnen.	*Überhaupt nicht schön sind...*	Baustellen.
Ich möchte mit meinem Gegenüber sprechen, bevor ich mir ein Urteil erlaube.	*"In the cold November rain…" Wir wollen nicht im Regen stehen. Tun Sie bitte was!*	Ich höre mir erstmal das herausragende Gitarrensolo des Songs an, bevor ich eine weitere Frage beantworte.

Eltern stellen Ihre Berufe vor.

Wer macht mit?

wie jedes Jahr findet im Schiller ein ganz besonderer Beratungsabend für die Schülerinnen, Schüler und Eltern der **Jahrgangsstufe 9** statt.

---

12. Berufsinfoabend am 26.11.19

Beginn 18:30 Uhr bis 21:00 Uhr

Anlässlich dieses Abends suchen wir Eltern und Ehemalige mit den unterschiedlichsten Berufen, die den Schüler/innen der Jahrgangsstufe 9 an jenem Abend ganz locker, in gemütlicher Atmosphäre, über Ihren Werdegang und beruflichen Alltag berichten und für Fragen zur Verfügung stehen. So können die Schüler/innen herausfinden, ob ihr Traumberuf in der Praxis wirklich ihren Vorstellungen entspricht oder vielleicht sogar neue spannende Perspektiven entdecken.

Alle Berufsrichtungen (Ausbildung/Studium) sind an diesem Abend willkommen!
Wenn Sie Lust und Freude haben, unseren Schüler/innen bei der Berufswahl zu unterstützen und an unserem Berufsinformationsabend mitwirken möchten, so füllen Sie einfach den beiliegenden Anmeldebogen aus.

Merken Sie sich bitte auch den o.g. Termin vor, falls Ihre Kinder die 9. Klasse besuchen. Diese Veranstaltung ist für diese Klassenstufe verpflichtend. Rechtzeitig vor der Veranstaltung werden Sie weitere Informationen erhalten.

Mit herzlichem Dank vorab für Ihre Unterstützung und

den besten Grüßen
Natascha Leitermann & Sandra Trebes-Leber

ANMELDUNG

Ich würde mich am Dienstag, den 26.11.19 von ca. 18:30 – 21:00 Uhr für den Berufsinformationsabend zur Verfügung stellen (Rückmeldungen bitte per Mail an sandra.leber@googlemail.com).

Beruf / Berufsfeld

_____

Firma/ Behörde / Selbstständig

_____

Ausbildung / Studium

_____

_____

_____

Kurzbeschreibung der Tätigkeit

_____

_____

_____

_____

_____

_____

Kontaktdaten

Name

_____

Telefon

_____

E-Mail

_____

Datum _____ Unterschrift _____

DEUTSCH-FRANZÖSISCHER SCHÜLERAUSTAUSCH OFFENBURG/LONS-LE-SAUNIER

Seit über 60 Jahren veranstalten die Offenburger Schulen in Zusammenarbeit mit der Offenburger Städtepartnerschaftsvereinigung „Die Brücke e. V.“ den Schüleraustausch mit unserer Partnerstadt Lons-le-Saunier. Dieser wird für die Dauer von zwei Wochen durchgeführt. Dabei begegnen sich die deutschen bzw. die französischen Schüler und werden in der Gastfamilie des jeweiligen Landes aufgenommen. Ein fester Bestandteil des Austauschprogramms ist der Schulbesuch im jeweiligen Land. Das Angebot richtet sich an **alle Schülerinnen und Schüler ab Klasse 7 bis Klasse 11.**
Der Austausch bietet eine einzigartige Gelegenheit, die andere Kultur im Miteinander der Familien und der Schule zu erfahren und somit ein Zusammenwachsen Europas aktiv mitzugestalten. Für den Spracherwerb ergibt sich hier die Möglichkeit, in alltäglichen Situationen Neues zu erlernen und Bekanntes anzuwenden. Interessante Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung runden das Programm ab.

Termine: **30.3.2020 -10.4.2020 in Frankreich (die zweite Woche ist in den Osterferien)**
Rückaustausch: 8.7.2020 – 23.7.2020

Nähere Informationen zur Anmeldung und zu allen organisatorischen Dingen werden demnächst durch die jeweiligen Französischlehrkräfte übermittelt.

E. Müller-Wacker
e.mueller-wacker@schiller-offenburg.de

90

Europa verbindet.

SMV – Was machen die überhaupt?

Man kann das Schulsystem zwar nicht ändern, aber die Schule besser machen

Oft hört man von der SMV, doch nur ein Bruchteil der Schülerschaft kann wirklich etwas mit diesem Begriff anfangen. SMV bedeutet „**S**chüler **M**it **V**erantwortung“, also Schüler, die sich gerne engagieren und Spaß am Organisieren, Planen und natürlich an der Umsetzung von Projekten haben. Die SMV ist die Stimme der Schüler an jeder Schule und ermöglicht so, dass die Interessen und Ideen von uns Schülern umgesetzt werden können. Beispiele vergangener Projekte am Schiller sind unter anderem die Partys in den letzten Jahren, der Wintersporttag, die Eingrenzung der Bundesjugendspiele, die Umgestaltung des Schillerplaners und Aktionen wie „Das schönste Klassenzimmer“ und „Sending a Santa“. Das alles sind Projekte, die von uns Schülern umgesetzt wurden und ihren Ursprung in den Köpfen der Schüler haben.

Am Schiller-Gymnasium haben wir die besondere Situation, zusätzlich zur SMV auch eine **Kern-SMV** zu besitzen. Diese Art der SMV ist an anderen Schulen nicht üblich und hat sich am Schiller als äußerst effektiv und positiv erwiesen. Die Kern-SMV besteht aus ca. 30 Schülerinnen und Schülern aus den Klassenstufen 5-12 und diese treffen sich jeden Montag in der zweiten Pause, um die nächsten Projekte zu besprechen und Ideen einzuholen. Anders als in der SMV müssen die Mitglieder der Kern-SMV nicht als KlassensprecherIn gewählt werden, sondern können sich freiwillig dazu entscheiden, Teil der Gruppe zu werden. Alter und Erfahrung spielen dabei keine Rolle, denn die Erfahrung sammelt man während der Arbeit! Seit ein paar Jahren fährt die Kern-SMV auch auf ein Hüttenwochenende, um vieles zu planen und die Gruppendynamik zu stärken, sodass die Kern-SMV weitaus mehr ist als nur eine Gruppe Schüler. Wir haben Spaß bei der Arbeit und lernen Schule mal aus einer anderen Perspektive kennen, fernab von Noten und Unterricht.
Hier der Appell an dich: Wenn Du gemerkt hast, dass Du auch Spaß an so etwas hast:
Lass dich als KlassensprecherIn aufstellen oder/und besuche uns gerne in der nächsten Sitzung immer montags in der zweiten Pause im SMV-Raum (im Keller neben der Lehrmittelbücherei)! Die Sitzungen sind offen, also darf jeder Schüler montags vorbeikommen, um mitzukriegen, was ansteht oder um einfach mal in die SMV reinzuschnuppern. Wir freuen uns über jeden, der im kommenden Jahr und die Jahre danach ein Teil unserer Gruppe wird, denn es steht wieder vieles an und wir haben immer wieder neue Ideen!
Sei dabei
Die SMV (Mara Betjemann)

Die Kern-SMV hat die Arbeit aufgenommen. Vorher ging es zum Fototermin in der Firner-Park

Schiller Aktuell gratuliert den neuen gewählten Schülersprechern Mara Betjemann und Alexander Komyakov!

Eine tolle Auswahl an Fachliteratur und Romanen bietet die

Schülerbibliothek

Öffnungszeiten:

Mo-Fr
10-15 Uhr

Die Sechser auf Sportkurs

Bei strahlendem Sonnenschein haben drei der sechsten Klassen an dem Schulsporttag „badenova bewegt“ am 20.09.2019 im Bürgerpark teilgenommen. Nach einem kurzen gemeinsamen tänzerischen Warm-Up stand es den Schüler/innen frei, an einer der 20 Stationen neue Sportarten auszuprobieren. Darunter waren neben den bekannten Sportarten Fußball, Badminton und Tischtennis auch Sportarten wie Quidditch, Capoeira, Minigolf und Kampfsport vertreten. Abgerundet wurde das Angebot u.a. durch Bungee Run und Bubble Soccer, was für sehr viel Spaß sorgte.
Gesucht wurde neben den sportlichsten Schülern bzw. Schülerinnen auch die sportlichste Schule. Leider stehen die Ergebnisse im Moment noch nicht zur Verfügung. Aber eins lässt sich sagen – die Schülerinnen und Schüler hatten einen sportlich-spaßigen Vormittag
(Tina Wolfsperger; Bilder von Daniel Sauer)

Malteser Schulsanitätsdienst

Ob im Schulhaus oder bei Sportveranstaltungen,
der *Schulsanitätsdienst* ist für euch stets einsatzbereit!

Neue Trikots für den Schiller-Volleyball!

Die Spielerinnen und Spieler der „Jugend trainiert“-Teams freuen sich sehr ab sofort in den brandneuen Schülertrikots für das Schiller aufzulaufen. Vielen Dank an den Förderverein für die schicke Ausstattung!
(C. Herkersdorf)

Eindrücke von der letzten Schillerakademie

Kochworkshop
Für die Klassen 5-8 wurde von Frau Unkrieg ein Kochworkshop angeboten, der im Kochstudio der VHS durchgeführt wurde. Wir bereiteten am Freitag ein leckeres Abendessen aus verschiedenen Eintöpfen und Suppen, wie z.B. eine Tomatensuppe oder eine Rote-Linsensuppe vor. Es gab sogar eine Gruppe, die ein eigenes Fladenbrot herstellte, das später bis auf den letzten Krümel aufgegessen war.
Am Samstag bereiteten wir einen leckeren Brunch mit selbst gemachten Brötchen, Bircher Müsli, Knusper-Müsli, „Arme Ritter“, Gemüse-Quiche, Schokocreme, Frischkäsepops, Kichererbsensalat, Möhrenmuffins und leckeren Smoothies zu.
Es hat allen viel Spaß gemacht und lecker war es auch
(Julia Bernhardt)

Drehbuchworkshop
Bericht 1
Ich war im „Wie schreibe ich ein Drehbuch“ - Workshop und ich fand es richtig gut. Wir haben ein Drehbuch geschrieben, in dem Personen waren, die wir frei erfinden durften. Was mir besonders gefallen hat, war, dass wir sehr viel selbst entscheiden konnten. Ich habe viel Neues gelernt und auch andere Leute von der Schule kennengelernt.
Durch die *Schillerakademie* kann man vieles mit Spaß lernen. Ich kann sie nur empfehlen.
(Valentin Spöth)

Drehbuchworkshop – weitere Impressionen

Sechs Schülerinnen und Schüler trafen sichmit der Drehbuchautorin Britta Dünnes. Sie zeigte ihnen, wie man ein Drehbuch schreibt. Dann schauten sie sich gemeinsam den Film „Rubi“ an, der von einigen Schülern gemacht wurde und den deutschen Jugendfilmpreis erhalten hatte. Am Ende des Films konnte man viele Namen lesen. Frau Dünnes erklärte, dass die Regisseure immer wichtiger dargestellt werden, obwohl es ohne Drehbuchautoren keinen Film gäbe. Nun gab es noch eine Hausaufgabe für alle: Jeder musste eine Figur erfinden.
Am Samstag, dem 16.3.19, kam jeder mit einer eigenen Figur zurück:
Es gab den Millionärssohn Elias (10), der im Geheimen der Superheld Mr. Black war; Scotty (14), ein leidenschaftlicher Surfer, der gerne Surfweltmeister werden will; Kai (13), ein Straßenjunge ohne Eltern, der sich nachts in einen Kämpfer verwandelt, der mit seinem alten, rostigen Schwert jede Nacht in einer alten Lagerhalle trainiert. Bei Gefahr blinken zwei hellblaue Hörner an seinem Kopf auf und im absoluten Notfall bildet sich ein Ultraschallschild um ihn herum. Timo (13), auch ein Waisenjunge, er hat nur Kleider und einen Computer, mit dem er pausenlos hackt; Mrs. Miller (Mitte 60), die Mensafrau, die immer freundlich zu den Kindern, aber sehr böse zu ihrem Chef ist und ihr Chef, Mr. Sparrow (Mitte 40), der die Kinder auf das Internat gezwungen hat, damit er mit einer Armee die Weltherrschaft an sich reißen kann. Sparrow hat unendliche Kraft in seinem rechten Arm, die er durch seinen Lederhandschuh bändigen kann.
Gemeinsam arbeiteten die Kursteilnehmer an einem Zusammenhang. Es war nicht einfach: Scotty lebt in Amerika, Elias und Timo in Deutschland, Kai in Japan und Mr. Sparrow und Mrs. Miller auf der einsamen Internatsinsel, bei der niemand weiß, wo genau sie liegt. Am Ende kamen wir auf die Lösung. Danach versuchten wir selbst Szenen zu erfinden: Moritz und Valentin arbeiteten an Szene 1, Marlene und Ole an Szene 2 und Luca und Julius an Szene 3.
Wir stellten die Szenen einander vor und Frau Dünnes tippte die überarbeiteten Abschnitte des Drehbuchs in den Computer ein. Sie beschlossen, einen mysteriösen Vorspann dazu zu machen.
Das Drehbuch hatte schon ganze drei Szenen und das in zwei Tagen! Frau Dünnes überarbeitete das Drehbuch anschließend noch etwas und fügte ein paar Dinge hinzu: z.B. den Handschuh von Mr. Sparrow oder den beweglichen Superhelden auf Elias‘ T-Shirt.
Es hat allen sehr viel Spaß gemacht! (*Marlene Mehlich)*
(Marlene Mehlich)

Ankündigung nächste *Schillerakademie*

Am 23./24. November 2019 findet die nächste *Schillerakademie* statt. Die Themen folgen zwischen Mitte und Ende Oktober über den Aushang in der Schule und auf der Schiller-Homepage.

Zauberhafter „Zirkus Furioso“

Zum Abschluss des Schuljahres kam das Schiller-Gymnasium in den Genuss eines Gastspieles des „Zirkus Furioso“. In dem Musical von Peter Schindler dreht sich alles um die Zirkusfamilie Pimpelmoser, eine der ältesten Zirkusdynastien der Welt . Leo Pimpelmoser, der Zirkusdirektor (wunderbar verschmitzt und selbstironisch dargeboten von Ole Fleck) muss von Anfang an gegen den typischen Alltagswahnsinn kämpfen, indem seine Assistentin Bella Stella (Klara Hurst) das Weite sucht und ihm der Bärendompteur Grizzly Grozzlicek (Felix Keck) eröffnet, dass der Bär nicht aufzutreten gedenkt.
Probleme bereitet auch der Ersatzassistent in Gestalt des „Dummen Augusts“, ein in den Augen Pimpelmosers eher nerviger Zeitgenosse (Lorenz Schmidt, die unterschiedlichen Gefühlsfacetten unterstreichend), der ständig im Weg herumsteht, aber anderseits auch zündende Ideen entwickelt, die die Zirkusvorstellung entscheidend bereichern. Im Anschluss zeigt sich die ganze zauberhafte Zirkuswelt in ihrem Glanz.
Elefanten, die elegant im Foxtrott tanzen (Lara Dur, Amy Fehl), bauchredende Giraffen (Anne Fautz), wilde Pferde, Feuerschlucker, Fakire, Jongleure, Seiltänzerinnen, Feuerschlucker und Messerwerfer (Esad Karakurt).
Mit dem Auftritt des Tigers (Julius Timm) und dem zuvor bereits abgeschriebenen Bären endete das in der Tat furiose Spektakel.
Die Show war reich an Höhepunkten und sorgte im Publikum für Begeisterung. Im Tamtam der wunderbaren Zirkusmusik, interpretiert von einem hervorragend besetzten Orchester, gab es immer wieder gelungene Intermezzi lateinamerikanischer Rumbamusik, die der Vorstellung musikalische Finesse, aber bisweilen auch Tiefgründigkeit verlieh.
Der von Barbara Lutz gut einstudierte und sichtbar motivierte Unterstufenchor intonierte die großen Hymnen des Musicals wie „Graziosa“ ohne jeden Tadel und schnürte, gemeinsam mit dem Orchester, den unverwechselbaren musikalischen Faden.
Das Publikum quittierte den „Zirkus Furioso“ mit Ovationen.
(Christoph Keppler)

Ein farbenfrohes und höchst hörenswertes Spektakel

Wichtige Termine der Musikfachschaft:

Gospel Mass, 20.10.2019, 19 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche: Aufführung der von Robert Ray zusammen mit dem Dreifaltigkeits-Chor

Weihnachtskonzert, 14.12., 16 Uhr in Dreifaltigkeit (Proben am Freitag, 13.12. zwischen 8 und 16 Uhr, AGs hintereinander)

Ein Sinfonischer Abend mit den Schiller-Streichorchestern

In den Monaten Juni und Juli grassiert am Musikstützpunkt Schiller das Konzertfieber. Die zahlreichen kleinen und großen Orchester präsentieren, wie jedes Jahr, die Ergebnisse ihres Schaffens. Johanna Schneider, die Orchesterleiterin des „Kleinen Sinfonieorchesters“ und des großen „Schillerorchesters“ machte mit ihren Musikerinnen und Musiker keine Ausnahme. Im gut besuchten Schillersaal gab der Orchesternachwuchs drei Beispiele seiner Probearbeit zum Besten.
Die traditionell gehaltene „John Ryans Polka“, mit der der sinfonische Abend eröffnet wurde, sorgte für Abwechslung in den Stimmgruppen und dynamische Kontraste. Mit einem Umweg, der über Joseph Haydns „Allegro in G-Dur“führte, glänzten die Debütantinnen und Debütanten mit technisch anspruchsvollen virtuosen Läufen, die der Komposition der österreichischen Legende gerecht zu werden vermochten.
Zum Mitschunkeln im Dreivierteltakt wurde das Publikum durch Schostakowitschs berühmten Walzer animiert, an dessen einzigartiger Klanggebung Anne Fautz (Querflöte) und Johanna Hurst (Klarinette) maßgeblichen Anteil hatten.
Das Große Schillerorchester ging im Anschluss fast in Bestbesetzung auf das Podium.
Auf dem Programm standen die ersten der Sätze der einzig überlieferten und selten gespielten Sinfonie des tschechischen Komponisten Jan Václav Vorísek, einem eher unbekannten Vertreter der Wiener Klassik, der mit Beethoven im Austausch stand.
Der getragenen Stimmung des ersten Satzes vermochten die Streicher mit beachtlichen Leistungen Ausdruck zu verleihen. Miriam Schwingshandl an der Violine setze die Vorgaben der Taktgeberin Johanna Schneider exakt um und riss die größte Stimmgruppe des Orchesters mit in den Strom dieser wunderbaren Musik. Die Stunde der Cellisten schlug im 2. Satz, der von einer großen Kantilene gleichsam getragen wurde. Die exzellent von Johanna Schneider vorbereiteten Instrumentalisten waren bei den rhythmisch anspruchsvollen Partien gefordert, aber keiner scherte aus.

Konzentriertes Zusammenspiel in den bestens vorbereiteten Orchestern

Ein unterhaltsamer Abend mit Anspruch - Johanna Schneider und die Schiller-Sinfoniker

Im dritten Satz zeigten die intonatorisch sicheren Holzbläser ein schönes Zusammenspiel, dem Philipp Ott mit seinem fast leichtfüßigen und unaufdringlichen Hornsolo eine dezente Note verlieh. In einzelnen Stimmgruppen kamen ferner „Aushilfen“ wie die Mathematik- und Chemielehrerin Annette Schmidt (Fagott) und Hans-Michael Eckert (Cello) zum Einsatz, der mit seinen beiden Töchtern Nathalie und Carolin fast eine ganze Familie auf der Bühne repräsentierte.Das Stück wurde von den Zuschauern des Schillersaals begeistert aufgenommen.
Man empfand man es als ein Privileg, diesem kleinen sinfonischen Schätzlein lauschen zu können.
Am Ende gelang es der Konzertmeisterin sogar beide Orchester auf die große kleine Bühne des Schillersaals zu hieven, selbstredend nur stehender Weise.
Die gemeinsam dargebotenen Klassiker aus der Irish-Folk-Tradition vermittelten Klangfülle und Spielfreude.
Nach langen und hochverdienten Beifallsbekundungen ging ein kurzweiliger Konzertabend zu Ende, der den Musikzug des Schillers wieder einmal auf das Beste zu repräsentieren verstand.
(Thomas Teufel)

Wichtige Termine im Schuljahr 19/20

24. und .26.09.19	Lernstand 5-Tests in Deutsch und Mathematik
30.09. und 01.10.19	Fototermine
Mi 02.10.19	Kollegiumsausflug (ab 11.30 Uhr.)
Di 08.10.19, 19.30 Uhr	Elternabende Kl. 5, 6, 7 und 8b
Mi 09.10.19, 19.30 Uhr	Elternabende Kl. 8 (außer 8b), 9, 10, 12
Mi 16.10.19	Klassenausflug (Wandertag)
Do 17.10.19, 15.40 Uhr	AK Schulentwicklung 1. Treffen
Do 17.10.19 19.30 Uhr	Elternbeiratssitzung
Mo 21.10. – Fr 25.09.19	Studienfahrten Kl. 12
Sa 26.10. – So 03.11.19	Herbstferien
Di 05.11.19	Klartext (für J1)
Fr 15.11.19	KISS (Kultur im Schillersaal)
Fr 22.11 – Sa 23.11.19	Schiller-Akademie
Mo 26.11.19	Berufsinfoabend Kl. 9
Di 03.12.19	Schulkonferenz 1. Treffen
Sa 14.12.19	Weihnachtskonzert Dreifaltigkeitskirche
Sa 21.12.19 – Mo 06.01.20	Weihnachtsferien
Fr 31.01.20	Ausgabe Halbjahresinformation
Fr 07.02.20	Elternsprechtag
Do 20.02. – So 01.03.20	Fastnachtsferien
Mo 02.03. – Fr 13.03.20	Compassion Kl. 10
Sa 07.03.20	Tag der offenen Tür
11.03. / 13.03. / 17.03.20	VERA Kl. 8 Deutsch / Englisch / Mathematik
Mi 11.03. / Do 12.03.20	Anmeldung Klasse 5 (Sextaneranmeldung)
Di 31.03.20	Infoveranstaltung Profile für 7. Klassen
Mi 01.04.20	Pädagogischer Tag
Sa 04.04. – So 19.04.20	Osterferien
Mo 20.04. – Fr 24.04.20	Bogy Kl. 9
Mi 22.04. – Di 05.05.20	Schriftliches Abitur
Mi 06.05. – Fr 08.05.20	Orchesterfahrt nach Ochsenhausen
Mi 13.05. – Sa 16.05.20	Schülerolympiade
Mi 13.05.20	Elternbeiratssitzung
Mi 27.05. – Fr 29.05.20	Hackdays
Sa 30.05. – So 14.06.20	Pfingstferien
Mo 22.06.20	Bekanntgabe schriftliche Abiturergebnisse Kl. 12
Mo 29.06. – Di 30.06.20	Mündliches Abitur
Sa 04.07.20	Abiturfeier Schutterwald
Mi 08.07.20	Schulkonferenz 2. Treffen
Sa 11.07.20	Schilleranertag (Treffen der Ehemaligen)
Mo 27.07.20	Wandertag
Di 28.07.20	Schillerhock
Do 30.07.- So 13.09.20	Sommerferien

Menschliche Proportionen
Punks aus Pappmaché – ehemalige 10e